

Muster für eine Netzwerkvereinbarung

(Die Vereinbarung ist mit dem IGP-Antrag zur Phase 1 vorzulegen. Die in dieser Mustervereinbarung aufgeführten Festlegungen stellen Mindestanforderungen dar. Weitere Regelungen zwischen Netzwerkmanager und den Netzwerkpartnern werden hiervon nicht berührt)

Zwischen

Netzwerkmanager (Einrichtung, Straße, PLZ Ort)

vertreten durch (Vertretungsbefugter)

- Auftragnehmer –

und

Netzwerkpartner (Einrichtung, Straße, PLZ Ort)

vertreten durch (Vertretungsbefugter)

- Auftraggeber –

wird zur Durchführung des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des „Innovationsprogramms für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen“ (IGP) geförderten Innovationsnetzwerkes "*(Netzwerktitel einfügen)*" folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Erbringung von Managementdienstleistungen zur Realisierung des Innovationsnetzwerkes "*(Netzwerktitel einfügen)*" gemäß Förderantrag des Auftragnehmers.
2. Die Arbeits- und Finanzierungsplanung gemäß Anlagen zum IGP-Netzwerkantrag inklusive der Übersicht zur Eigenanteilsfinanzierung zum Förderantrag werden ausdrücklich Bestandteil dieser Vereinbarung.
3. Die Leistungserbringung ist zunächst auf die Phase 1 des Projektes (*Laufzeit Phase 1 eintragen*) beschränkt. Die Fortführung des Netzwerkes in Phase 2 ist beabsichtigt und bedarf einer gesonderten Beantragung der Förderung.
4. Der Auftragnehmer erhält eine Vergütung in Höhe der im Antrag kalkulierten Projektkosten zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Die Projektkosten (netto) werden während der Laufzeit der Phase 1 zu 90 % im Rahmen des „Innovationsprogramms für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen“ (IGP) gefördert. 10 % der Projektkosten finanzieren die Netzwerkpartner. Die Gesamtfinanzierung aller Netzwerkpartner beträgt (*Summe des Eigenanteils einfügen*).

5. Der Auftraggeber erbringt im Rahmen der Gesamtfinanzierung einen Eigenanteil i. H. v. insgesamt € (netto), zuzüglich der für ihn prozentual entsprechend der Gesamtfinanzierung gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer von den Gesamtkosten i. H. v. €.
6. Die entsprechenden Zahlungen werden nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung und nach Rechnungslegung fällig und wie folgt erbracht:

Datum	Rate
.....
.....
.....
.....

7. Diese Vereinbarung gilt vorbehaltlich der Bewilligung des Förderantrages zum Innovationsnetzwerk "*(Netzwerktitel einfügen)*" durch das BMWi.

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Auftragnehmer

Auftraggeber

Weitergehende (empfohlene) Regelungsinhalte könnten sein:

- Ordentliche und außerordentliche Kündigung von einzelnen Netzwerkpartnern
- Aufteilung der Eigenanteile auf die Netzwerkpartner: „Die Gesamtfinanzierung wird zu gleichen Teilen auf die Netzwerkpartner aufgeteilt.“
- Ausscheiden eines Netzwerkpartners – mögliche Veränderung bei der Anteilsfinanzierung: z.B.: „Der Eigenanteil der an der Gesamtfinanzierung beteiligten Unternehmen und Einrichtungen wird bei Ein- oder Austritt von Netzwerkpartnern automatisch angepasst. Verringert oder erhöht sich die Anzahl der Netzwerkpartner ändert sich der zu zahlende Eigenanteil entsprechend.“
- Rechtsverhältnisse nach Vertragsende und Ausscheiden
- Regelungen für den Fall, ein Netzwerkpartner zahlt seinen Eigenanteil nicht
- Haftung
- Geheimhaltung, Datenschutz
- Rechte und Pflichten der Partner
- Salvatorische Klausel bzw. Schlussbestimmungen